



Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

MEDIENMITTEILUNG — 15. Juni 2010:

Personalverbände fordern bessere Steuerung und Kontrolle von BVK

Entstandene Schäden müssen beglichen werden

Die Vereinigten Personalverbände (VPV) fordern Finanzdirektorin Ursula Gut auf, die Steuerungs- und Kontrollsystem der BVK so rasch wie möglich zu verbessern. Sollte den Versicherten durch den wahrscheinlichen Korruptionsfall ein Schaden entstanden sein, muss dieser ersetzt werden.

Die VPV haben umgehend nach Bekanntwerden der Verhaftung des Chefs Asset Management das Gespräch mit Finanzdirektorin Ursula Gut gesucht. Dabei haben sie unter anderem folgende Forderungen eingebracht:

- Vollständige Begleichung eines den Versicherten eventuell entstandenen finanziellen Schadens durch den Kanton als Arbeitgeber
- Grundlegende Verbesserung der Stellung der BVK Gremien, die rein beratende Funktionen haben; dazu haben die VPV vor längerer Zeit konkrete Forderungen bei der Finanzdirektorin eingebracht

Es ist unhaltbar, dass der Chef Asset Management der zweitgrössten Schweizer Pensionskasse seine zweifelhaften Praktiken so lange unbehelligt ausführen konnte. Selbst als VPV-Vertreter in beratenden Gremien die hohen Anlagekommissionen thematisierten, passierte nichts. Dies wirft ein schlechtes Licht auf die Steuerungs- und Kontrollsysteme (Governance) der BKV, die dringend zu verbessern sind.

Der durch Kickback-Zahlungen möglicherweise entstandene direkte finanzielle Schaden dürfte sich relativ einfach beziffern und wiedergutmachen lassen, wie das die Finanzdirektion in Aussicht stellt. Sehr schwierig wird jedoch sein, die Folgen von riskanten und schlechten Investitionen zu bemessen, die der Chef Asset Management aus Geldgier und nicht im Interesse der BVK eingegangen ist. Trotzdem fordern die VPV die Finanzdirektion auf, dieser Frage nachzugehen. Sollte den Versicherten ein nachweisbarer Schaden entstanden sein, muss der Kanton als Träger der BVK dafür gerade stehen.

Die VPV begrüssen die Absicht der Finanzdirektion, die Situation gemeinsam mit allen Beteiligten zu bereinigen. Mit grosser Erwartung sehen sie der nächsten Sitzung der BVK Verwaltungskommission vom 17. Juni entgegen.

Für Nachfragen der Medien: Lilo Lätzsch, Präsidentin Arbeitsgruppe Arbeitnehmervertretungen BVK, 079 409 44 32

**Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich**

Präsidentin Arbeitsgruppe Arbeitnehmervertretungen BVK
Lilo Lätzsch

Ohmstrasse 14
8050 Zürich

Natel 079 409 44 32
Tel 044 317 20 53

laezsch@gmail.com

www.vpv-zh.ch

—
Dachorganisation
der Zürcher Verbände
des Staatsapparats:

VStA
Verband der Staatsangestellten
des Kantons Zürich

ZLV
Zürcher Lehrerinnen-
und Lehrerverband

VKPZ
Verband der Kantonspolizei Zürich

VSAO
Verband Zürcher Spitalärztinnen
und -ärzte

SBK
Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

FH-ZH
Verband der Zürcher Fachhochschuldozierenden

SekZH
Sekundarlehrkräfte
des Kantons Zürich

Syna
Die Gewerkschaft

Pfarrverein
des Kantons Zürich

Professorenschaft
der Universität Zürich

AGGP
Aktion Gsundi Gesundheitspolitik

physio
zürich-glarus

**Verband der Schulleiterinnen und
Schulleiter des Kantons Zürich**
VSLZH